

Vom Reich Gottes erzählen...

Hausgottesdienst zum Fest des hl. Korbinian am Sonntag, 15. November 2020

Vorbemerkung

Am 20. November ist der Gedenktag des hl. Korbinian. Als erster Bischof in Freising wird er in unserer Erzdiözese als ihr Patron verehrt. Die liturgischen

Regeln unseres Bistums erlauben, seinen Gedenktag auf den heutigen Sonntag vorzuverlegen, weshalb dadurch der 33. Sonntag im Jahreskreis entfällt.

Der heilige Korbinian...

In der Nähe von Paris geboren, lebte Korbinian als Einsiedler in seiner Heimat. Bei einer Romreise weihte ihn Papst Gregor II. zum Bischof und schickte ihn als Missionar in seine Heimat zurück.

Auf seiner zweiten Romreise kam Korbinian um 724 nach Freising, wo ihn der Herzog zum Bleiben bewegen wollte. Korbinian aber zog weiter nach Rom und wurde auf der Rückreise von der Grenzwache des Herzogs in der Nähe von Meran empfangen und nach Freising geleitet.

In Weihenstephan errichtete Korbinian eine klösterliche Gemeinschaft und feierte regelmäßig auf der Herzogsburg (heutiger Domberg) Gottesdienst.

Auf der Flucht vor der Herzogin rettete sich Korbinian einige Jahre in die Nähe von Meran. Einige Jahre nach seiner Rückkehr starb er um 730 in Freising und wurde in der Valentinskirche bei Meran beigesetzt.

Der Freisinger Bischof Ardeo holte 768 die Reliquien des als heilig verehrten Korbinian zurück nach Freising.

Schon kurz nach seinem Tod wird der heilige Korbinian als erster Bischof in Freising und als guter, sorgender Hirte der ihm anvertrauten Gläubigen verehrt. Er ist Hauptpatron der 739 errichteten Diözese Freising und schließlich seit 1821 der Erzdiözese München und Freising verehrt.

Eröffnung / Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters...

A Amen.

Der Glaube ist lebendig, wo Menschen ihm durch ihr Leben ein Gesicht geben. Der Glaube kann anstecken und begeistern, wo er glaubwürdig und überzeugend gelebt wird.

Vor fast 1.300 Jahren hat der heilige Korbinian den Menschen in unse-

rer Heimat das Licht des Glaubens gebracht und damit den Grundstein für das Leben der Kirche in unserer Gegend gelegt.

Wir feiern unseren Glauben an Jesus Christus, den der heilige Korbinian verkündet hat.

So rufen wir zum Herrn der Kirche:

Kyrie-Rufe

V Herr Jesus, du rufst zu allen Zeiten Menschen in deine Nachfolge: Kyrie eleison.

A Kyrie eleison.

V Herr Jesus Christus, du sammelst Menschen aus allen Völkern in dei-

ne Kirche: Christe eleison.

A Christe eleison.

V Herr Jesus, du sendest uns aus, deine Liebe zu bezeugen: Kyrie eleison.

A Kyrie eleison.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, in deiner gütigen Vorsehung hast du den heiligen Korbinian auserwählt, als Bischof die Kirche von Freising zu begründen. Du machtest sein Herz mild in der Liebe zu den Kleinen, aber seine Stirn hart gegen die Sünde der Großen. Schenke

uns Liebe in der Gerechtigkeit und Gerechtigkeit in der Liebe. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A Amen.

(Eigenfeiern, S. 33)

Bibeltext: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter.

Lesung aus dem Matthäus-Evangelium. In jener Zeit ³⁵zog Jesus durch alle Städte und Dörfer, lehrte in ihren Synagogen, verkündete das Evangelium vom Reich und heilte alle Krankheiten und Leiden. ³⁶Als er die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie

waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben. ³⁷Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. ³⁸Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!

(Mt 9, 35-38)

Impuls

Viele Menschen sind heute aus den unterschiedlichsten Gründen müde oder erschöpft – die einen körperlich, die anderen geistig oder sogar geistlich. Jesus sieht diese Erschöpfung, diese Not, diese Bedürftigkeit. Genau wie damals im Evangelium will er auch heute uns Menschen Kraft geben und gelungenes Leben schenken.

Heute würde seine Botschaft vielleicht heißen: Geht und ruft es hinaus: Das Reich Gottes ist nahe.

Helft den Menschen, nicht immer nur nach dem „immer mehr“ zu suchen. Helft ihnen, ihren Blick zu schärfen für das Leben, das Gott uns schenken will und ermöglicht.

Sagt den Menschen, dass sie ihren Wert nicht aus ihrer Produktivität ziehen. Sagt ihnen, dass sie für Gott geliebte und gewollte Menschen, dass sie für ihn wertvoll sind! Und dass er ihnen zutraut, sinnvoll zu leben.

Seid Botschafter des Guten und vor allem dessen, der allein gut ist. Seid Botschafter für Gott in dieser Welt. Interessiert euch für die Menschen, mit denen ihr lebt. Verkündet ihnen, dass das Reich Gottes nahe ist, indem ihr ihnen helft, ihr Leben gelingen zu lassen.

Denn: „Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben“ (Mt 10, 8b).

Glaubensbekenntnis

Fürbitten und Vater unser

V Der heilige Korbinian hat uns ein Beispiel des Lebens und ein Zeugnis des Glaubens geschenkt. Im Vertrauen auf seine Fürsprache bitten wir Gott, unseren Vater:

+ Für unser Erzbistum, unsere Pfarrverbände und Pfarreien: Um die Begeisterung zum zu einem neuen missionarischen Aufbruch in den Zeiten der Neuorientierung.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Für unseren Erzbischof, die Priester, Diakone und alle Männer und Frauen, die in der Seelsorge und in den

Gemeinden tätig sind: Um Mut und Kraft in der Verkündigung des Glaubens.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Für alle, die den Ruf in die besondere Nachfolge des Herrn als Priester oder Ordensleute in sich spüren: Um Vertrauen und den Geist der Unterscheidung, wenn sie um eine Entscheidung ringen.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Für die jungen Menschen in unserem Erzbistum: Um Freude im Glauben und gute Wegbegleiter, wenn sie in

unsere Gemeinden hineinwachsen
und ihren Platz in der Kirche und in
der Gesellschaft suchen.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Für alle, die uns den Glauben weiter
gegeben haben und mit denen wir
uns über den Tod hinaus verbunden

fühlen: Um das Geschenk des ewigen
Lebens in deinem Reich.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V Legen wir alle unsere Bitten hinein in
das Gebet, das Jesus selbst uns zu be-
ten gelehrt hat:

A Vater unser...

Segensbitte

V Auf die Fürsprache des heiligen Korbinian
segne und behüte uns der allmächtige und gute Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

V Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Konzeption: Pfr. Christoph Stürzer

Der Bibeltext ist der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016 Kath. Bibelanstalt, Stuttgart, entnommen,
das Gebet aus „Eigenfeiern des Erzbistums München und Freising. Eigentexte zum Messbuch, München 1976.